



**Axel Knoerig**

Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364  
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 5. Juni 2025

## **Knoerig: „Pflegeprofis“ aus Wahlkreis nominiert**

### **Wagenfelder Tagespflege und Sulinger Hospiz bei Online-Voting dabei**

Neuer Rekord bei den Nominierungen für die diesjährigen „Pflegeprofis“: Rund 3.100 Pflegekräfte und Pflegeteams wurden bundesweit für den Wettbewerb vorgeschlagen, darunter auch Fachkräfte aus dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I. Das berichtet der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Pressemitteilung, mit welcher er interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am öffentlichen Online-Voting aufruft.

Nominiert in der heimischen Region ist zum Beispiel das Team von „To hus bi Maren“ in Wagenfeld (Tagespflege und ambulante Pflege von Maren Bergen). Ebenso vorgeschlagen ist eine Mitarbeiterin des Sulinger Hospizes Zugvogel. „Beides sind herausragende Pflegeeinrichtungen im Wahlkreis, die ich schon öfters besucht habe“, so Knoerig, stv. Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages. „Daher ist es gut, dass man der Abstimmung bis zum 11. Juli auch für mehrere Kandidaten stimmen kann.“

Der Wettbewerb, initiiert vom Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) und unterstützt vom Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, findet zum fünften Mal statt. Er wurde ins Leben gerufen, um den außerordentlichen Einsatz der 1,8 Millionen Pflegekräfte in Deutschland zu würdigen, die sich in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder bei ambulanten Pflegediensten tatkräftig um ihre Patienten kümmern.

Zunächst werden die Sieger in den 16 Bundesländern gesucht. Danach sind beim Bundesentscheid die drei Erstplatzierten zu ermitteln, die mit Preisgeldern von 2.000 bis 5.000 Euro belohnt werden.

Im vergangenen Jahr war das Team des Bassumer Seniorenpflegeheims Haus Drei Linden nominiert, welches Knoerig ebenfalls beim Voting unterstützt hat.

„Angesichts unserer alternden Gesellschaft spielt die professionelle Pflege eine zunehmend wichtige Rolle im Gesundheitssystem“, so der Abgeordnete. „Aufgrund meiner Besuche in Pflegeeinrichtungen und von Gesprächen mit den Fachkräften weiß ich, wie herausfordernd, aber auch erfüllend der Beruf für viele Pflegeprofis ist. Daher setze ich mich sehr gerne für sie ein.“

**PRESEMITTEILUNG**